

F. Tš. Csokor:

„Die epische Betrachtung des großen Kataklysmas der französischen Revolution ist auf zwei Wegen möglich. Auf dem einer glühenden Romantik — auf dem einer glühenden Sachlichkeit. Hohlbaum wählt — wie Victor Hugo in seiner Epopoe »1793« — den Weg der Romantik. **Eine siedende dramatische Phantasie** befähigt und berechtigt ihn dazu, sie reißt den Leser auch über Stellen weg, wo er Kritik versucht: **die strömende Leidenschaft dieser Sprache** überauscht ihn. Das Wesen der Revolutionen, dieser »Lokomotiven der Weltgeschichte« (nach Marx) ist gefühlsmäßig richtig erfaßt, ihre Biologie vom spielerischen Selbstmordversuch der alten Gesellschaft bis zu ihrer Ausrottung erkannt, erkannt ebenso die Rolle des Volkes als Gesamtorganismus von rührender und zugleich barbarischer Größe. Grüßen Sie den Autor, den ich zu diesem Werk beglückwünsche!“

Josef Marschall:

„»König Volk« — ein Titel, berechtigt und bestätigt durch das groß angelegte Werk, das hinter ihm aufrauscht. Denn dies ist an Robert Hohlbaums Roman aus der großen französischen Revolution das Einzigartige, das **mit faszinierender Gewalt** aufspringt und packt: hier sind nicht nur die dämonischen Schachgroßmeister des Spieles zwischen Absolutismus und Demokratie, hier ist auch **das vielgeteilte und doch eine, wissende und stumpfe, herrische und dienende**, göttliche und höllische »Es« erschaut, die Masse — »König Volk« — ... Mit barock **sinnaufwühlender Kraft der Gesichte und des Wortes** hat Hohlbaum dieses dämonische Doppelbacchanal aus Fest- und Blutrausch zu tausendfarbig wogenden und doch plastischen Szenen geformt. **Mit schärfster Psychologie** zeichnet der Dichter alle Menschlichkeiten bis hinab zur tiefsten Gier, aber auch leuchtenden Idealismus und das in beiden Lagern zu findende Mannestum. Scharf ist aber auch die Vielfalt des politischen Menschen im besonderen gesehen ... Und gerade dies alles gibt dem großen epischen Werk des Dichters in unserer Zeit der Umstürze, der revolutionären Bewegungen und Regime **eine spiegelgleiche Aktualität von besonderem Rang.**“

Der erste große Roman, der die ganze französische Revolution episch gestaltet. Ein ausgereiftes, ausgetragenes Werk, ausgereift als große Lebensliebe, an der der Dichter mehr als ein Jahrzehnt geschaffen hat. Eine Dichtung, zu der die gegenwärtige Zeit eine ungeheuere Parallele bildet.

Ⓩ **Sonderprospekte mit Leseprobe kostenlos!** Ⓩ

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG

Auslieferungsstellen: für Berlin: E. Globig, Berlin SW 68, Charlottenstr. 86 — für Wien: Schubertthaus-Verlag, Wien IX, Währingerstr. 22
für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich (Schweiz), Mythenstr. 17 — für Ungarn: Bela Somlo, Budapest IV, Parisi u. 1
für die Niederlande: Meulenhoff & Co., Amsterdam, Rokin 44